

VHS und Hospizverein bieten Vortrag: „Kriegserbe in der Seele“

LANGENHAGEN. Viele Familien leiden noch über Generationen hinweg unter den Folgen von Kriegserlebnissen. Doch wie können Kriegskinder und -enkel die



Das Therapeuten-Ehepaar Gabriele Frick-Baer und Udo Baer stellt sein Buch „Kriegserbe in der Seele“ im Daunstärs vor. privat

Einflüsse der vererbten Traumata erkennen? Antworten darauf will das Therapeuten-Ehepaar Gabriele Frick-Baer und Udo Baer vom Duisburger Institut für soziale Innovation liefern. Mit ihrem Buch „Kriegserbe in der Seele“ bieten sie konkrete Hilfe bei scheinbar unbegründeten Ängsten, Einsamkeitsgefühlen, dem Gefühl der Liebesunfähigkeit oder übermäßigem Leistungsdruck an.

Die VHS und der Hospizverein Langenhagen laden für Montag, 21. November, um 18.15 Uhr in das Daunstärs, Konrad-Adenauer-Straße 17, zur Buchpräsentation der Autoren ein. Anmeldungen nehmen die Geschäftsstellen der VHS persönlich, schriftlich per Fax (05 11) 73 07 97 18) oder per E-Mail mit Abbuchungsbestätigung unter info@vhs-langenhagne.de entgegen. Der Eintritt kostet 8 Euro. af